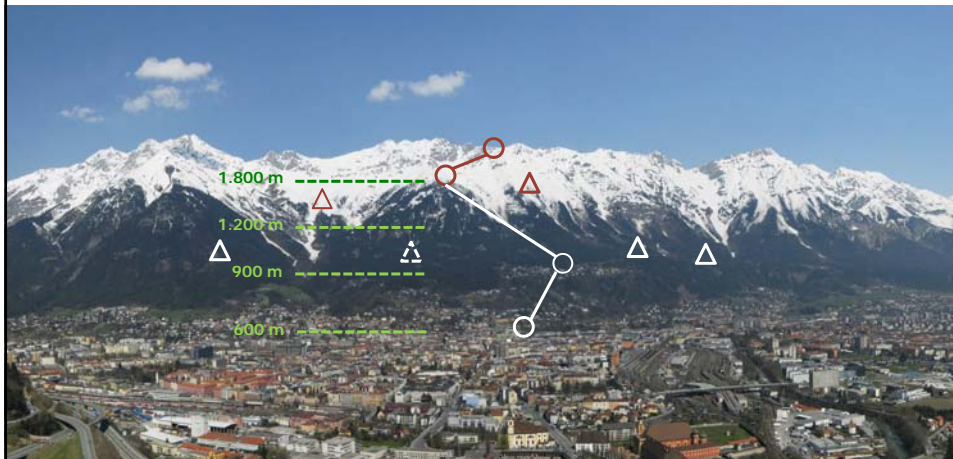




Intensivierung der Nutzung und Ausweitung des Freizeitraums



Konzentration und Entflechtung



Der Freizeitraum Nordkette in Innsbruck

Chart 3

www.hp-tourismus.at

 HAIMAYER
PROJEKTBEGLEITUNG

Technikorientierte Freizeitnutzung

Winter

- ❑ Hoher Sättigungsgrad bei Quantität
- ❑ Polarisierung zwischen großen und kleinen bzw. hoch gelegenen und niedrig gelegenen Skigebieten
- ❑ Grundsätzlich Konzentration der Freizeitnutzer auf begrenzte Fläche doch ...
- ❑ ... zunehmendes Vordringen der Skiläufer in den freien Skiraum



Sommer

- ❑ Bergbahnen auch im Sommer Leitfunktion
- ❑ Sommerbahnen mit 47 Themenbergen in 5 Bundesländern
- ❑ Qualitativ hochwertige Erlebniseinrichtungen
- ❑ Führt zu stärkerer Frequentierung der Berge bei gleichzeitiger räumlicher Konzentration der Besucher
- ❑ Kernzielgruppe meist Familien mit Kindern



Chart 4

www.hp-tourismus.at

 HAIMAYER
PROJEKTBEGLEITUNG

Naturorientierte Freizeitnutzung

- ❑ Bietet andere Qualitäten und deckt andere Bedürfnisse ab als die technisch geprägten Freizeitaktivitäten
- ❑ Insgesamt Zunahme der Beteiligung an naturorientierten Freizeitformen im Winter und im Sommer
- ❑ Größerer Flächenanspruch im Sommer (Zugänglichkeit)
- ❑ Vorwiegend lineare Ausprägung im Winter
- ❑ Benötigt gewisses Maß an infrastruktureller Ausstattung
- ❑ Lenkung durch infrastrukturelle Einrichtungen und durch Information
- ❑ Hauptaktivität Wandern gefördert u.a. durch
 - Qualifizierung und Zertifizierung von Wanderwegen
 - Verknüpfung zu Rundwanderwegen und Panoramawegen
 - Themen- und Erlebniswege



Chart 5

www.hp-tourismus.at

 HAIMAYER
PROJEKTBEGLEITUNG

Trends im Bergsport

Freizeitaktivitäten am Berg erfreuen sich steigender Beliebtheit. Wichtige Aktivitäten mit z.T. rasanter Entwicklung sind:

- ❑ Skitouren
- ❑ Freeride Snow
- ❑ Mountainbike
- ❑ Freeride Bike
- ❑ Bergwandern
- ❑ Bergsteigen
- ❑ Klettern (Sportklettern)
- ❑ Klettersteiggehen

Diese Freizeitaktivitäten haben jeweils unterschiedliche Auswirkungen auf das natürliche Umfeld



Chart 6

www.hp-tourismus.at

 HAIMAYER
PROJEKTBEGLEITUNG

Push-Faktor Wirtschaft - Spielarten



Alpinerei



ALPINSCHMIEDE
HABELER

SPURart



Chart 7

www.hp-tourismus.at

 HAIMAYER
PROJEKTBEGLEITUNG

Panoramawege im Ötztal

- Neben professionellem und intensivstem Wintertourismus konsequenter Ausbau des naturorientierten Sommerangebots
- Enge Zusammenarbeit zwischen Ötztal Tourismus und den Sektionen des DAV
- Konzentration auf Wege, die in gängigen Wanderkarten ausgewiesen sind
- Neue Wege nur als Verbindungen bestehender Wege, um in Höhen von 2.500 bis 3.000 m exzellente Panoramawege zu schaffen
- Professionelle Abwicklung aller Arbeiten im Gelände durch Mitarbeiter von Ötztal Tourismus (z.B. Sicherheitsvorrichtungen)
- Ergebnis: starke Zunahme der Frequenzen auf Panoramawegen und Hütten



Chart 8

www.hp-tourismus.at

 HAIMAYER
PROJEKTBEGLEITUNG

Woipertouringer Brixental

Projekt

- ❑ Zielgruppe Schneesportler in freier Natur
- ❑ Info-Tafeln, Info-Material, Infrastruktur

Zielsetzung

- ❑ Lenkung der Skitourengänger und Schneeschuhwanderer
- ❑ Reduktion der Belastungen der Natur
- ❑ Harmonisches Zusammenspiel von Wintersportlern, Wildtieren, Natur

Ergebnis

- ❑ Verhaltensänderungen in der Natur
- ❑ Einhaltung der eingezeichneten Aufstiegsrouten und Abfahrten
- ❑ Vermeidung Sperrgebiete / Wildruhezonen
- ❑ Aufgaben für Naturschutz erfüllt
- ❑ Bei Evaluierung überaus positive Bewertung

www.woipertouringer.at



Chart 9

www.hp-tourismus.at

 HAIMAYER
PROJEKTBEGLEITUNG

Hexenwasser Söll

- ❑ Maßnahme zur Belebung der Sommersaison
- ❑ Pionierleistung in der Gestaltung von Themenbergen
- ❑ Einbindung der Betriebe vor Ort
- ❑ Authentisch und naturnah von der Mittelstation bis zur Bergstation (1.150 bis 1.830 m)
- ❑ Laufende Weiterentwicklung
- ❑ Themenschwerpunkte sind
 - Naturerleben mit allen Sinnen
 - Traditionelle Landwirtschaft und traditionelles Handwerk
- ❑ Wahrnehmung vielfältiger Funktionen
 - Naturpädagogik
 - Erlebnis
 - Geselligkeit
 - Kulinarik etc.

www.hexenwasser.at



Chart 10

www.hp-tourismus.at

 HAIMAYER
PROJEKTBEGLEITUNG

Resümee und Ausblick

- Die Ansprüche an die Freizeitnutzung im Alpenraum nehmen weiter zu
- Technisch geprägte Freizeitnutzungen sind für den wirtschaftlichen Erfolg des Tourismus unabdingbar
- Naturorientierte Freizeitaktivitäten gewinnen mehr und mehr an Bedeutung, bedürfen aber einer geeigneten Lenkung und insbesondere auch Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung
- Technisch geprägte und naturorientierte Freizeitnutzungen können so konzipiert werden, dass sie sich ideal ergänzen
- Freizeitnutzungen im Alpenraum können und müssen so gestaltet sein,
 - dass sie die Natur nicht über Gebühr beanspruchen und
 - andere Nutzungsinteressen respektieren



Chart 11

www.hp-tourismus.at

 HAIMAYER
PROJEKTBEGLEITUNG



Danke für ihre Aufmerksamkeit!

Peter Halmayer, Halmayer Projektbegleitung – Tourismus Consulting
6020 Innsbruck | Adolf-Pichler-Platz 6
Telefon +43 512 580 065 | Mobil +43 664 22 07 391
peter.halmayer@hp-tourismus.at | www.hp-tourismus.at